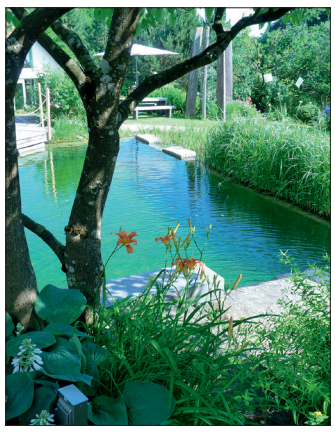
Wasserspiele, Pools & Sauna

Badespaß im eigenen Garten

An warmen Sommertagen gibt es für viele Menschen nichts schöneres, als in kühles Wasser einzutauchen und in Ruhe ein paar Runden zu schwimmen.

Für viele Familien ist ein eigenes Badeparadies direkt neben dem Haus ein großer Traum. Bei einem entsprechenden Grundstück lässt sich dieser mit Hilfe eines regionalen Garten- und Landschaftsbaubetriebes verwirklichen. Bevor die Minibagger anrücken, gibt es allerdings noch einige Fragen zu klären. Neben Lage, Größe, Tiefe und Form ist es vor allem wichtig zu wissen, ob eine Baugenehmigung erforderlich ist. Je nach Bundesland ist das unterschiedlich geregelt. Die Experten vor Ort kennen sich aus und können auch darüber informieren, welche Wasserhaushaltsgesetze, Landeswassergesetze und Nachbarrechtsgesetze darüber hinaus zu berücksichtigen sind.



Schwimmteiche bestehen aus einer Bade- und einr Regenerationszone. Werkfotos: BGL

Aufstell-Pools sind die einfachste und schnellste Variante, sich ein Wasserbecken ins eigene grüne Reich zu holen. Es gibt sie in den unterschiedlichsten Größen, Formen und Ausführungen. Sie haben entweder Kunststoff-, Massivholz- oder Stahlwände - die benötigte Technik ist beim Kauf eines Komplettsets bereits enthalten. „Wenn man nur zwei bis drei Sommer lang mit den Kindern etwas planschen und die Fläche später wieder anders nutzen möchte, ist das sicher eine gute Möglichkeit“, so Uschi App vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). „Allerdings ist zu bedenken, dass die wuchtigen Becken optisch den ganzen Garten dominieren und vor dem Winter immer abgebaut werden sollten. Gartenbesitzer, die langfristig planen, würde ich andere Varianten empfehlen.“ Eine davon ist der klassische Pool, der ganz oder zum Teil in den Boden eingelassen ist, individuell an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden kann und sich so harmonisch in das Gartenbild einfügt. Für die Erdarbeiten, das Gießen der Betonbodenplatte und Errichten der Seitenwände muss man einige Wochen Arbeitszeit einplanen. Damit man dauerhaft Freude an seinem Pool hat, sollte man Bau und Installation aber immer einem Fachbetrieb anvertrauen.

Ein Schwimmteich ist eine naturnahe Alternative zum Pool. „Die Aufbereitung des Wassers erfolgt hier nicht mit Hilfe chemischer Zusätze und Technik, sondern biologisch“, erläutert die Expertin. „Meist sind es große Folienteiche von mindestens 30 bis 50 Quadratmetern, die in eine Schwimm- und eine Regenerationszone voller heimischer Wasserpflanzen eingeteilt werden. Damit die Wasserqualität langfristig stimmt, müssen die beiden klar voneinander abgegrenzten Bereiche etwa gleich groß sein.“ Die Pflanzen und Mikroorganismen in der Regenerationszone übernehmen die Wasserreinigung, zersetzen Schwebeteilchen und binden Nährstoffe, was das Algenwachstum im teich reduziert und ihn klar hält. Die Badezone sollte idealerweise um die zwei Meter tief sein, damit sich das Gewässer im Sommer nicht so stark aufheizt und um beim Schwimmen das Aufwirbeln von Schlamm zu vermeiden. Schwimmteiche können in Form, Größe, Ausstattung und Ufergestaltung sehr individuell geplant werden.



Moderne Technik und Chemie sorgen dafür, dass das Wasser in einem klassischen Pool stets sauber und klar bleibt.

Genau wie Schwimmteiche ermöglichen Natur-Pools - oft auch Bio-Pools genannt - Badevergnügen ganz ohne Einsatz von Desinfektionsmitteln. Auch sie verfügen oft über eine Regenerationszone mit Pflanzen. Diese ist aber deutlich kleiner als bei Schwimmteichen und manchmal wird sogar komplett darauf verzichtet. „Da sie so deutlich weniger Grundfläche benötigen, sind Natur-Pools auch für kleinere Gärten interessant“, erklärt Uschi App. „Die Wasseraufbereitung übernehmen hier in erster Linie leistungsstarke Sand- und Phosphatfilter, durch die das Nass mehrmals täglich strömt. Umwälzpumpen beschleunigen zudem den Wasseraustausch zwischen Regenerationszone und Schwimmbereich und der Einsatz von Skimmern entfernt mechanisch Verunreinigungen an der Wasseroberfläche.“

Rechtliches

Sofern in der Hausordnung oder im Mietvertrag nicht anders geregelt, darf auf dem Balkon ein Planschbecken oder kleiner Pool aufgebaut werden. Hier geben die Experten allerdings zu bedenken, dass die Traglast des Balkons berücksichtigt werden muss. Auch einer Schädigung der Bausubstanz durch ständiges Spritzwasser oder durch ein Überlaufen des Wasserbeckens müssen Mieter vorbeugen. Auf Terrassen oder im gemeinschaftlich genutzten Garten dürfen Mieter auch größere Planschbecken oder sogar einen Pool aufstellen (Amtsgericht Kerpen, Az.: 20 C 443/01). Allerdings muss darauf geachtet werden, dass Nachbarn weder durch Lärm noch durch Spritzwasser gestört oder in ihrer Gartennutzung beeinträchtigt werden.

Schlauchboxen

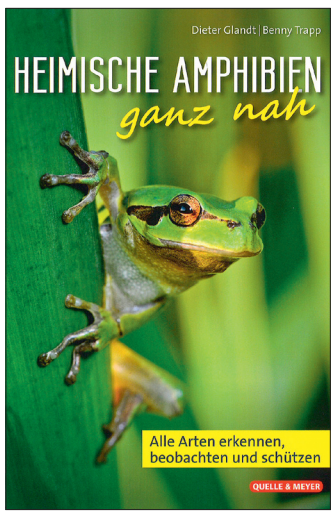


Gerade in den warmen Monaten verwandeln sich Balkon und Terrasse in grüne Oasen. Das Schleppen schwerer Gießkannen oder das Herumliegen sperriger Schläuche kann dabei schnell für Frustration sorgen. Die neuen mobilen Schlauchboxen schaffen Abhilfe und erfüllen den Wunsch nach Platzersparnis und Komfort bei der Pflanzenbewässerung. Ob für den Balkon, die Terrasse, kleine Vorgärten oder den Campingausflug: die neuen mobilen Schlauchboxen bieten eine flexible und praktische Lösung für verschiedene Bewässerungsaufgaben. Dank ihres geringen Gewichts und kompakten Designs lassen sich die Schlauchboxen an dem praktischen Tragegriff während der Bewässerung bequem umhertragen. Der an den Wasserhahn angeschlossene Schlauch rollt sich dabei im Gehen ab. Die mitgelieferte Bewässerungsbrause wird an den eineinhalb Meter langen Zulaufschlauch geklickt und schon ist die Schlauchbox einsatzbereit. Je nach Modell verfügen die Schlauchboxen über einen zehn oder 12,5 Meter langen Anschlussschlauch. Dadurch können unterschiedliche Bereiche des Balkons oder der Terrasse bequem erreicht werden. Werkfoto: Gardena

Beobachten und schützen

Das Faszinierendste an Geburtshelferkröten, die zu der Gattung der Froschlurche gehören, ist sicherlich ihre Fortpflanzung.

Anders als andere Amphibien suchen sie zur Paarung und Eiablage keine Gewässer auf. Die Weibchen geben die Eier nach der Befruchtung in zwei Schnüren ab, die sich die Männchen um die Hinterbeine wickeln und etwa drei bis sechs Wochen mit sich herumtragen. Erst wenn die Larven schlüpfreif sind, suchen die Männchen ein geeignetes Gewässer auf und setzen die Eier dort ab. Je nach dem in welchem Monat das passiert und wie hoch die Wassertemperatur ist, schaffen die Larven ihre Entwicklung noch im selben Jahr und erreichen bis zu sieben Zentimeter Länge, um dann ihre Umwandlung zur kleinen „Kröte“ zu vollziehen. Solche und viele weitere interessante Fakten aus der Tierwelt liefert das Taschenbuch „Heimische Amphibien ganz nah“.



ISBN: 978-3494019321

Dieter Glandt und Benny Trapp stellen darin sämtliche in Deutschland, Österreich und der Schweiz lebenden Arten detailliert vor und beschreiben deren faszinierendes Verhalten.

Umweltfreundlich handeln

Teichbesitzer, denen die Umwelt am Herzen liegt, legen auch bei kleinen Gartenhelfern Wert auf nachhaltige Lösungen. Ein deutscher Spezialist präsentiert mit seiner Böschungstasche ein Beispiel für ökologische Verantwortung.

Nicht immer geht es beim Thema Ressourcenschonung an Gartenteich und Naturpool um umfangreiche technische Auf- und Umbauten. Selbst stark abschüssige Ränder von Gartenteichen können mit diesem praktischen Hilfsmittel bepflanzt werden, ob minimalistisch, klassisch-formal oder üppig und voller Pracht. Das zukunftsweisende Produkt lässt Naturliebhaber auch im kleinen Stil umweltfreundlich handeln. Die Wasserpflanzen werden einfach in die Böschungstasche gesetzt, die mithilfe der vier beiliegenden Befestigungspflöcke aus Holz am Ufer fixiert wird. Die 100 x 80 Zentimeter große Tasche ist einfach zu befestigen und dabei äußerst stabil. Die natürlichen Kokosfasern geben der Pflanzenpracht sicheren Halt im Teich und recyceln sich nach etwa zwei bis fünf Jahren von selbst.



Innovative Bepflanzungshilfe, die durch ihre Einfachheit besticht. Werkfoto: Oase

Herstellernachweise: **Badespaß:** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224/77070; **Beobachten:** Quelle und Meyer, Grünes Presseportal (GPP), Kapellstr. 17A, 40479 Düsseldorf, Tel.: 0211/6878300; **Umweltfreundlich:** OASE GmbH, Tecklenburger Str. 161, 48477 Hörstel, Tel.: 05454/80-180; **Rechtliches:** ARAG SE, ARAG Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel.: 0211/98700700; **Schlauchboxen:** Gardena GmbH, Hans-Lorenser-Str. 40, 89079 Ulm, Tel.: 0731/4900;
Redaktionelle Bearbeitung: AST